

## Trotsky resigniert als Auslandsminister

Es heißt, daß eine neue revolutionäre Bewegung in Rußland im Gange ist, um die Bolschewik-Regierung zu stürzen.

### Lord Cecil gibt Japanern freie Hand

Petrograd, 8. März.—Eine heute gelegentlich einer Besprechung der Ministerien, daß er als Minister des Auswärtigen resigniert habe.

London, 9. März.—Die Sozialrevolutionäre haben beschlossen, eine Nationalgarde ins Leben zu rufen, um die Bolschewik-Regierung zu stürzen.

Petrograd, 7. März. (Von Jos. Shaplen, Korrespondent der United Press.)—Die Mobilisierung der roten Garde wird mit dem größten Eifer betrieben.

Rosenbogen, 9. März.—Seit der eingetragene Depesche bekannt, daß deutsche Verstärkungen russische Transportschiffe südlich der Aland Inseln versenkt haben.

Lenine über den Frieden. Petrograd, 9. März.—In einem Zeitungsartikel greift der Ministerpräsident Lenine jene Bolschewiki, die gegen die Ratifikation des mit den Zentralmächten abgeschlossenen Friedensvertrages Stellung nehmen.

Kohleninspektion an Gruben eingeführt. Hartkohlenpreise für Sommer herabgesetzt, um Kauf der Winterkohle zu fördern.

Washington, 9. März.—Zahlreiche Klagen, daß während des letzten Winters Kohle von schlechter Qualität an die Hausbewohner geliefert wurde.

Direkter Weg nach Persien. Im Haag, 9. März.—Das halb-offizielle Wolff-Bureau meldete gestern: Wir haben jetzt einen direkten Handelsweg über Rußland nach Persien und Afghanistan erlangt.

Moratoriumgesetz von Wilson unterzeichnet. Washington, 9. März.—Präsident Wilson hat gestern die Billrechtsvorlage für Soldaten und Seelen unterzeichnet.

Kriegsrat reorganisiert. Washington, 9. März.—Das Kriegsamt gab gestern bekannt, daß eine Reorganisation des Kriegsrates vorgenommen wurde.

Wiederholte japanische Intervention. London, 9. März.—Der britische Außenminister Lord Robert Cecil hat in einer Erklärung auf die deutsche Gefahr in Sibirien verwiesen.

Wiederholte japanische Intervention. London, 9. März.—Der britische Außenminister Lord Robert Cecil hat in einer Erklärung auf die deutsche Gefahr in Sibirien verwiesen.

Wiederholte japanische Intervention. London, 9. März.—Der britische Außenminister Lord Robert Cecil hat in einer Erklärung auf die deutsche Gefahr in Sibirien verwiesen.

Wiederholte japanische Intervention. London, 9. März.—Der britische Außenminister Lord Robert Cecil hat in einer Erklärung auf die deutsche Gefahr in Sibirien verwiesen.

## Rumänien schließt Frieden mit Rußland

Brich aber laut russischen Berichten die Verhandlungen mit Deutschland ab.

London, 9. März.—Eine hier eingetroffene Petrograder drahtlose Depesche zufolge, hat Rumänien die Friedensverhandlungen mit Deutschland jedoch abgebrochen.

Rumänien hat sich geweigert, die deutschen Bedingungen anzunehmen, und die Verhandlungen sind abgebrochen.

## Deutsche Presse über Friedensverträge

Rumänien wird schwer bestraft; der „Vorwärt“ spricht sein Bedauern aus.

Amsterdam, 9. März.—Die deutschen Zeitungen geben mit Rumänien schwer ins Gericht. Die Kölnische Zeitung schreibt: Wir haben diesen Feind fest in unserer Hand.

Die Rheinische Westfälische Zeitung sagt, nachdem sie erklärt, daß Bulgarien und Serbien Ungarn profitieren werden: Deutschland aber hat die Hauptlast im Krieg getragen.

Die Berliner sozialistische Zeitung „Vorwärts“ schrieb über das Ergebnis der Konferenz in Weizsäcker, in der mit der russischen Regierung Friede geschlossen wurde.

## Anleihekampagne in den Landschulen

Am 12. April werden in 100,000 Landschulen gleichzeitig Freiheitsanleihe-Veranstaltungen gehalten.

Washington, 9. März.—Jedes Landschulhaus wird zu einem Kommunitätszentrum für die Freiheitsanleihe-Kampagne werden.

Washington, 9. März.—Jedes Landschulhaus wird zu einem Kommunitätszentrum für die Freiheitsanleihe-Kampagne werden.

Washington, 9. März.—Jedes Landschulhaus wird zu einem Kommunitätszentrum für die Freiheitsanleihe-Kampagne werden.

Washington, 9. März.—Jedes Landschulhaus wird zu einem Kommunitätszentrum für die Freiheitsanleihe-Kampagne werden.

Washington, 9. März.—Jedes Landschulhaus wird zu einem Kommunitätszentrum für die Freiheitsanleihe-Kampagne werden.

Washington, 9. März.—Jedes Landschulhaus wird zu einem Kommunitätszentrum für die Freiheitsanleihe-Kampagne werden.

Washington, 9. März.—Jedes Landschulhaus wird zu einem Kommunitätszentrum für die Freiheitsanleihe-Kampagne werden.

Washington, 9. März.—Jedes Landschulhaus wird zu einem Kommunitätszentrum für die Freiheitsanleihe-Kampagne werden.

## Interessantes aus der Bundeshauptstadt

Aktivitäten der Regierungsdepartements; die dritte Liberty-Anleihe am 6. April.

Washington, 9. März. (Eigenbericht der Omaha Tribune.)—Nach einem Erlaß des Administrators der Regierungsmaterialien, müssen Kohlenhändler ihren Profit um 50 Cent pro Tonne reduzieren.

Washington, 9. März.—Nachdem die Kohlenhändler ihren Profit um 50 Cent pro Tonne reduzieren müssen, ist eine große Frage und es läßt sich voraussagen, daß der vorläufige Konsolidator, der gewöhnlich seinen Kohlenmarkt im Frühjahr einzulösen, in diesem Jahre nicht mehr als einen oder 1 1/2 Dollar an der Tonne dadurch ersparen wird.

Washington, 9. März.—Nachdem die Kohlenhändler ihren Profit um 50 Cent pro Tonne reduzieren müssen, ist eine große Frage und es läßt sich voraussagen, daß der vorläufige Konsolidator, der gewöhnlich seinen Kohlenmarkt im Frühjahr einzulösen, in diesem Jahre nicht mehr als einen oder 1 1/2 Dollar an der Tonne dadurch ersparen wird.

Washington, 9. März.—Nachdem die Kohlenhändler ihren Profit um 50 Cent pro Tonne reduzieren müssen, ist eine große Frage und es läßt sich voraussagen, daß der vorläufige Konsolidator, der gewöhnlich seinen Kohlenmarkt im Frühjahr einzulösen, in diesem Jahre nicht mehr als einen oder 1 1/2 Dollar an der Tonne dadurch ersparen wird.

Washington, 9. März.—Nachdem die Kohlenhändler ihren Profit um 50 Cent pro Tonne reduzieren müssen, ist eine große Frage und es läßt sich voraussagen, daß der vorläufige Konsolidator, der gewöhnlich seinen Kohlenmarkt im Frühjahr einzulösen, in diesem Jahre nicht mehr als einen oder 1 1/2 Dollar an der Tonne dadurch ersparen wird.

Washington, 9. März.—Nachdem die Kohlenhändler ihren Profit um 50 Cent pro Tonne reduzieren müssen, ist eine große Frage und es läßt sich voraussagen, daß der vorläufige Konsolidator, der gewöhnlich seinen Kohlenmarkt im Frühjahr einzulösen, in diesem Jahre nicht mehr als einen oder 1 1/2 Dollar an der Tonne dadurch ersparen wird.

Washington, 9. März.—Nachdem die Kohlenhändler ihren Profit um 50 Cent pro Tonne reduzieren müssen, ist eine große Frage und es läßt sich voraussagen, daß der vorläufige Konsolidator, der gewöhnlich seinen Kohlenmarkt im Frühjahr einzulösen, in diesem Jahre nicht mehr als einen oder 1 1/2 Dollar an der Tonne dadurch ersparen wird.

Washington, 9. März.—Nachdem die Kohlenhändler ihren Profit um 50 Cent pro Tonne reduzieren müssen, ist eine große Frage und es läßt sich voraussagen, daß der vorläufige Konsolidator, der gewöhnlich seinen Kohlenmarkt im Frühjahr einzulösen, in diesem Jahre nicht mehr als einen oder 1 1/2 Dollar an der Tonne dadurch ersparen wird.

Washington, 9. März.—Nachdem die Kohlenhändler ihren Profit um 50 Cent pro Tonne reduzieren müssen, ist eine große Frage und es läßt sich voraussagen, daß der vorläufige Konsolidator, der gewöhnlich seinen Kohlenmarkt im Frühjahr einzulösen, in diesem Jahre nicht mehr als einen oder 1 1/2 Dollar an der Tonne dadurch ersparen wird.

Washington, 9. März.—Nachdem die Kohlenhändler ihren Profit um 50 Cent pro Tonne reduzieren müssen, ist eine große Frage und es läßt sich voraussagen, daß der vorläufige Konsolidator, der gewöhnlich seinen Kohlenmarkt im Frühjahr einzulösen, in diesem Jahre nicht mehr als einen oder 1 1/2 Dollar an der Tonne dadurch ersparen wird.

Washington, 9. März.—Nachdem die Kohlenhändler ihren Profit um 50 Cent pro Tonne reduzieren müssen, ist eine große Frage und es läßt sich voraussagen, daß der vorläufige Konsolidator, der gewöhnlich seinen Kohlenmarkt im Frühjahr einzulösen, in diesem Jahre nicht mehr als einen oder 1 1/2 Dollar an der Tonne dadurch ersparen wird.

Washington, 9. März.—Nachdem die Kohlenhändler ihren Profit um 50 Cent pro Tonne reduzieren müssen, ist eine große Frage und es läßt sich voraussagen, daß der vorläufige Konsolidator, der gewöhnlich seinen Kohlenmarkt im Frühjahr einzulösen, in diesem Jahre nicht mehr als einen oder 1 1/2 Dollar an der Tonne dadurch ersparen wird.

Washington, 9. März.—Nachdem die Kohlenhändler ihren Profit um 50 Cent pro Tonne reduzieren müssen, ist eine große Frage und es läßt sich voraussagen, daß der vorläufige Konsolidator, der gewöhnlich seinen Kohlenmarkt im Frühjahr einzulösen, in diesem Jahre nicht mehr als einen oder 1 1/2 Dollar an der Tonne dadurch ersparen wird.

Washington, 9. März.—Nachdem die Kohlenhändler ihren Profit um 50 Cent pro Tonne reduzieren müssen, ist eine große Frage und es läßt sich voraussagen, daß der vorläufige Konsolidator, der gewöhnlich seinen Kohlenmarkt im Frühjahr einzulösen, in diesem Jahre nicht mehr als einen oder 1 1/2 Dollar an der Tonne dadurch ersparen wird.

Washington, 9. März.—Nachdem die Kohlenhändler ihren Profit um 50 Cent pro Tonne reduzieren müssen, ist eine große Frage und es läßt sich voraussagen, daß der vorläufige Konsolidator, der gewöhnlich seinen Kohlenmarkt im Frühjahr einzulösen, in diesem Jahre nicht mehr als einen oder 1 1/2 Dollar an der Tonne dadurch ersparen wird.

## Hoover und Garfield im Senat angegriffen

Senatoren Reed und Borah richten scharfe Kritik auf die Administration; sollen Autorität überschritten haben.

Washington, 9. März.—Angriffe auf die Preisfestlegung durch die Regierung und die Tätigkeit des Kohlenamtes haben gestern die Senatssitzung ganz in Anspruch genommen.

Washington, 9. März.—Angriffe auf die Preisfestlegung durch die Regierung und die Tätigkeit des Kohlenamtes haben gestern die Senatssitzung ganz in Anspruch genommen.

Washington, 9. März.—Angriffe auf die Preisfestlegung durch die Regierung und die Tätigkeit des Kohlenamtes haben gestern die Senatssitzung ganz in Anspruch genommen.

Washington, 9. März.—Angriffe auf die Preisfestlegung durch die Regierung und die Tätigkeit des Kohlenamtes haben gestern die Senatssitzung ganz in Anspruch genommen.

Washington, 9. März.—Angriffe auf die Preisfestlegung durch die Regierung und die Tätigkeit des Kohlenamtes haben gestern die Senatssitzung ganz in Anspruch genommen.

Washington, 9. März.—Angriffe auf die Preisfestlegung durch die Regierung und die Tätigkeit des Kohlenamtes haben gestern die Senatssitzung ganz in Anspruch genommen.

Washington, 9. März.—Angriffe auf die Preisfestlegung durch die Regierung und die Tätigkeit des Kohlenamtes haben gestern die Senatssitzung ganz in Anspruch genommen.

Washington, 9. März.—Angriffe auf die Preisfestlegung durch die Regierung und die Tätigkeit des Kohlenamtes haben gestern die Senatssitzung ganz in Anspruch genommen.

Washington, 9. März.—Angriffe auf die Preisfestlegung durch die Regierung und die Tätigkeit des Kohlenamtes haben gestern die Senatssitzung ganz in Anspruch genommen.

Washington, 9. März.—Angriffe auf die Preisfestlegung durch die Regierung und die Tätigkeit des Kohlenamtes haben gestern die Senatssitzung ganz in Anspruch genommen.

Washington, 9. März.—Angriffe auf die Preisfestlegung durch die Regierung und die Tätigkeit des Kohlenamtes haben gestern die Senatssitzung ganz in Anspruch genommen.

Washington, 9. März.—Angriffe auf die Preisfestlegung durch die Regierung und die Tätigkeit des Kohlenamtes haben gestern die Senatssitzung ganz in Anspruch genommen.

Washington, 9. März.—Angriffe auf die Preisfestlegung durch die Regierung und die Tätigkeit des Kohlenamtes haben gestern die Senatssitzung ganz in Anspruch genommen.

Washington, 9. März.—Angriffe auf die Preisfestlegung durch die Regierung und die Tätigkeit des Kohlenamtes haben gestern die Senatssitzung ganz in Anspruch genommen.

Washington, 9. März.—Angriffe auf die Preisfestlegung durch die Regierung und die Tätigkeit des Kohlenamtes haben gestern die Senatssitzung ganz in Anspruch genommen.

## Amerikaner beziehen eine weitere Front

In Altöhringen stehen amerikanische Truppen jetzt den Bayern gegenüber; Sammies kämpfen jetzt an vier Punkten.

An der britischen Front geht es lebhaft zu. Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, Donnerstag, 7. März.—An der neuen amerikanischen Front in Altöhringen eröffneten die feindlichen Geschütze ein heftiges Feuer, das jedoch resultatlos verlief.

An der britischen Front geht es lebhaft zu. Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, Donnerstag, 7. März.—An der neuen amerikanischen Front in Altöhringen eröffneten die feindlichen Geschütze ein heftiges Feuer, das jedoch resultatlos verlief.

An der britischen Front geht es lebhaft zu. Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, Donnerstag, 7. März.—An der neuen amerikanischen Front in Altöhringen eröffneten die feindlichen Geschütze ein heftiges Feuer, das jedoch resultatlos verlief.

An der britischen Front geht es lebhaft zu. Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, Donnerstag, 7. März.—An der neuen amerikanischen Front in Altöhringen eröffneten die feindlichen Geschütze ein heftiges Feuer, das jedoch resultatlos verlief.

An der britischen Front geht es lebhaft zu. Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, Donnerstag, 7. März.—An der neuen amerikanischen Front in Altöhringen eröffneten die feindlichen Geschütze ein heftiges Feuer, das jedoch resultatlos verlief.

An der britischen Front geht es lebhaft zu. Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, Donnerstag, 7. März.—An der neuen amerikanischen Front in Altöhringen eröffneten die feindlichen Geschütze ein heftiges Feuer, das jedoch resultatlos verlief.

An der britischen Front geht es lebhaft zu. Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, Donnerstag, 7. März.—An der neuen amerikanischen Front in Altöhringen eröffneten die feindlichen Geschütze ein heftiges Feuer, das jedoch resultatlos verlief.

An der britischen Front geht es lebhaft zu. Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, Donnerstag, 7. März.—An der neuen amerikanischen Front in Altöhringen eröffneten die feindlichen Geschütze ein heftiges Feuer, das jedoch resultatlos verlief.

An der britischen Front geht es lebhaft zu. Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, Donnerstag, 7. März.—An der neuen amerikanischen Front in Altöhringen eröffneten die feindlichen Geschütze ein heftiges Feuer, das jedoch resultatlos verlief.

An der britischen Front geht es lebhaft zu. Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, Donnerstag, 7. März.—An der neuen amerikanischen Front in Altöhringen eröffneten die feindlichen Geschütze ein heftiges Feuer, das jedoch resultatlos verlief.

An der britischen Front geht es lebhaft zu. Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, Donnerstag, 7. März.—An der neuen amerikanischen Front in Altöhringen eröffneten die feindlichen Geschütze ein heftiges Feuer, das jedoch resultatlos verlief.

An der britischen Front geht es lebhaft zu. Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, Donnerstag, 7. März.—An der neuen amerikanischen Front in Altöhringen eröffneten die feindlichen Geschütze ein heftiges Feuer, das jedoch resultatlos verlief.

An der britischen Front geht es lebhaft zu. Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, Donnerstag, 7. März.—An der neuen amerikanischen Front in Altöhringen eröffneten die feindlichen Geschütze ein heftiges Feuer, das jedoch resultatlos verlief.

An der britischen Front geht es lebhaft zu. Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, Donnerstag, 7. März.—An der neuen amerikanischen Front in Altöhringen eröffneten die feindlichen Geschütze ein heftiges Feuer, das jedoch resultatlos verlief.

An der britischen Front geht es lebhaft zu. Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, Donnerstag, 7. März.—An der neuen amerikanischen Front in Altöhringen eröffneten die feindlichen Geschütze ein heftiges Feuer, das jedoch resultatlos verlief.